

# Pferdefreunde setzen weiter aufs Ehrenamt

**ELMLOHE.** Das springende Pferd im Landeswappen macht es deutlich: Niedersachsen ist das Pferdeland Nummer eins in Deutschland. Das Cuxland ist mit seinen drei großen Veranstaltungen (Duhner Wattrennen und die Turniere in Elmlohe und auf dem Dobrock) das Aushängeschild. Beim 11. Reitportgipfel steckten die „Macher“ am Montagmittag in Elmlohe die Köpfe zusammen, gaben Termine bekannt und standen Rede und Antwort.

Fazit des Gipfels: Alle drei Pferdesportveranstaltungen sollen auch künftig im ehrenamtlichen Rahmen organisiert werden. Eine Vermarktung kommt für die vier „Chefs“ nicht infrage.

Präsident Henry Böhack vertrat den Verein für Pferdereiten auf dem Duhner Watt, Dr. Martin Lübbecke, Vorsitzender des Unterelbischen Renn-, Reit- und Fahrvereins in der Wingst, sowie der Vorsitzende des Kreisreitverbandes Wesermünde, Dr. Hans-Jürgen Tienken, und dessen Stellvertreter, Hartmut Cordes, gaben einen kurzen Rückblick und schauten bereits auf das Jahr 2012.

„Das Duhner Wattrennen hat enorm unter dem schlechten Wetter gelitten. Allein beim Totoumsatz haben wir Einbußen von über 50 Prozent im Vergleich zu Spitzenjahren in Kauf nehmen müssen“, berichtete Böhack. Zuschauerzahlen konnte der Präsident nicht nennen. „Ich zähle die nie, die Hauptsache ist, dass am Ende des Tages unsere Kasse stimmt“, gab er zu verstehen.

Tienken, Cordes und Lübbecke zeigten sich mit dem Sportlichen und der Zuschauerresonanz zufrieden. (jm)

# Natureum hat Großes vor

### Ausstellungen über Sturmflut und Urzeit-Giganten für das neue Jahr in der Planung

**BALJE.** Das Natureum Niederelbe hat im kommenden Jahr Großes vor – und das im wahren Sinne des Wortes. Ab April 2012 sind wahre Giganten in der neu errichteten Rundbogenhalle an der Ostemündung zu Gast. Eine spannende Ausstellung zum Thema Urzeit ist das Sonderthema des nächsten Jahres.

Zunächst aber geht es stürmisch in die neue Saison. Zum 50. Jahrestag des Jahrhundert-Hochwassers von 1962 wird am 19. Februar die Ausstellung „Sturmflut“ im Museumsgebäude eröffnet. Dazu hält der Hamburger Wissenschaftler Prof. Norbert Fischer einen Vortrag.

Besucher dürfen sich außerdem auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm freuen. Von den beliebten Aktionstagen über wissenschaftliche Vorträge bis zu einem Konzert ist für jeden Geschmack etwas dabei. Los geht es mit einem „Schlangentag“ am 8. Januar. Holger Kirk, Inhaber der Filmtierzentrale Deutschlands, gastiert mit seinen Natern, Boas und Pythons im Natureum.

In den vergangenen Wochen hat es eine Welle der Sympathiebekundungen für das Küstenmuseum gegeben. Viele Menschen aus dem Elbe-Weser-Raum wollen dessen weiteren Ausbau und Erneuerung unterstützen. Der Vorstand und das Team des Natureums bedanken sich für die Initiative, die die Bedeutung der Einrichtung für die Region hervorhebt.



Noch macht das Natureum Niederelbe Winterpause, doch ab April nächsten Jahres sind wahre Giganten der Urzeit zu Gast im Küstenmuseum an der Ostemündung.

Wer die Initiative unterstützen möchte, findet den Wortlaut des Appells und die Kontaktdaten unter [www.osteland.de/appell-flugblatt.htm](http://www.osteland.de/appell-flugblatt.htm) im Internet.

In diesem Winter gelten geänderte Öffnungszeiten: So ist das Natureum im Dezember komplett

geschlossen und im Januar und Februar ist nur an den Sonntagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, nicht aber am 1. Januar.

Für angemeldete Gruppen ist das Natureum auch in der Winterzeit jederzeit geöffnet. Telefonisch sind die Mitarbeiter von Montag

bis Freitag in der Zeit zwischen 9 und 17 Uhr unter Telefon (0 47 53) 84 21 10 erreichbar. Ab 1. März ist das Natureum Niederelbe wieder täglich außer am Montag von 10 bis 17 Uhr für alle Besucher geöffnet.

[www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de)

# Frauenquote im Hafen

VON DOMINIC RAHE

**BREMERHAVEN.** Die Hafenbetriebsgesellschaft Bremenports will sich eine Frauenquote auferlegen. Die genaue Zahl soll zwar intern bleiben, doch für Geschäftsführer Holger Banik ist klar: „Der Frauenanteil von derzeit 22,4 Prozent ist deutlich zu gering. Da müssen wir etwas tun.“ Nur 86 der 384 Beschäftigten bei Bremenports sind weiblich. Dabei sollen die Perspektiven für Frauen eigentlich glänzend sein.

Besonders Ingenieurinnen fehlen der Hafenbetriebsgesellschaft. „Die suchen wir händelnd“, meint Banik. Doch die Auswahl ist begrenzt. Ähnlich stellt sich die Lage auf dem Bewerbermarkt für Jobs in der Hafenunterhaltung, etwa in Werkstätten und auf Schiffen, dar. Dort gibt es aktuell nicht eine Auszubildende bei Bremenports. „Wir brauchen aber eine durchmischte Mannschaft, um die Qualität zu halten“, sagt Banik. Für ihn sind Frauen „in vielen Dingen anders eingestellt“ als Männer. Das könne nur von Vorteil sein.

## Frauen gewinnen

Deswegen wird bei Bremenports schon länger an einem Konzept gefeilt, mit dem Frauen für die Arbeit im Hafen gewonnen werden sollen. Darin ist auch eine Prozentzahl festgehalten, die in den nächsten Jahren angepeilt werden soll. Etwa 90 ausscheidende Mitarbeiter müssen in den nächsten zwölf Jahren ersetzt werden. „Möglichst viele Positionen mit Frauen“, wünscht sich Banik. Auch der Altersschnitt soll dabei gesenkt werden. Das Durchschnittsalter der Bremenports-Belegschaft liegt derzeit bei etwa 50 Jahren.

Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurden nach Angaben der Hafengesellschaft inzwischen 45 verschiedene Arbeitsmodelle geschaffen. „Wir vermitteln auch Krippenplätze“, sagt Banik.

# Der Bahnübergang wird erneut gesperrt

### Gleisbauarbeiten in Nordholz können nicht planmäßig abgeschlossen werden – Provisorischer Übergang

**NORDHOLZ.** Ein nur provisorisch hergestellter Bahnübergang in Nordholz, unverbaute Betonteile, die im Seitenraum auf Lager liegen und eine keineswegs angenehme Fahrt über den Bahnübergang am Feuerweg zeigen, dass

hier noch lange nicht alles in Ordnung ist. „Leider konnten die Gleisarbeiten an dem Bahnübergang nicht in dem angekündigten Zeitraum beendet werden“, gibt die Deutsche Bahn AG bekannt. „Die seitlich gelagerten neuen Be-

tonplatten sollen zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut werden“, berichtet Sabine Brunkhorst vom Regionalbüro Hamburg. Verzögerungen beim Abladen der Langschienen werden von der Bahn eingeräumt und bestätigt. Für den

Einbau der neuen Platten muss erneut eine Sperrung eingerichtet werden. „Wir werden dann kurzfristig informieren und gegebenenfalls auch wieder einen Buserverkehr organisieren“, versichert Brunkhorst. (thm)

# 50,- € Gutschein

## für einen neuen Abonnenten!

Für einen neuen Abonnenten bekommen Sie als Dankeschön einen Gutschein über 50,- €

**Wählen Sie bitte einen der nebenstehenden Anbieter aus und tragen Sie den Namen in den Coupon ein. Ob Sie einkaufen, verreisen oder sich fit halten bzw. machen möchten, dies ist eine vorzügliche Gelegenheit. Viel Spaß beim Einlösen!**

Senden oder faxen Sie bitte diesen Coupon ausgefüllt an:  
**Cuxhavener Nachrichten,**  
 Vertrieb, Kaemmererplatz 2,  
 27472 Cuxhaven,  
 Tel. 0 47 21/5 85-333,  
 Fax 0 47 21/5 85-4333

**Gutschein**  
 Ich habe für die CN einen neuen Abonnenten geworben und wünsche mir als Prämie einen Gutschein von:

\_\_\_\_\_  
 Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon

Ich bin und bleibe für mindestens 12 weitere Monate Vollabonnent der Cuxhavener Nachrichten. Mir ist bekannt, dass die Prämie, die mir nach Überprüfung vier bis sechs Wochen nach Bezugsbeginn des neuen Abonnements zusteht, nicht an den neuen Bezieher weitergegeben werden darf. Der neue Abonnent ist nicht mit mir identisch und gehört nicht zu meinem Haushalt.

\_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift

**Auftrag**  
 Ich bestelle die CN täglich für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen monatlichen Bezugspreis von 24,50 €. Postbezug 29,10 €  
 Der Bezug gilt ab \_\_\_\_\_  
 Die CN wurden von mir oder einer in meinem Haushalt lebenden Person innerhalb der letzten sechs Monate nicht im Abonnement bezogen.

\_\_\_\_\_  
 Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon

Widerrufsrecht. Ich bin berechtigt, innerhalb von zwei Wochen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Verlag schriftlich zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

\_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift des neuen Abonnenten

**Einzugsermächtigung**  
 Hiermit ermächtige ich die Cuxhavener Nachrichten, die jeweils gültige Abonnementgebühr im Voraus von meinem Konto abzubuchen.

monatlich       vierteljährlich  
 halbjährlich       jährlich

\_\_\_\_\_  
 Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
 Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
 Kontonummer

\_\_\_\_\_  
 Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift